Kardinal König Haus

Teilnahmebeitrag

€ 975,– Mittagessen und Pausengetränke an den Lehrgangstagen

Förderungen des Seminarbesuchs sind für Teilnehmer*innen mit Wohnsitz in Wien durch den Wiener Arbeitnehmer*innenförderungsfonds (waff) möglich. Wir informieren Sie gerne darüber.

Kooperation

Der Lehrgang findet statt in Kooperation mit der Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen an der Universität Wien und dem Verein Sorgenetz.

Doku Lebensgeschichten

SORGENETZ

Ort

Kardinal König Haus
1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3

Information und Anmeldung

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmer*innenzahl
Telefon: +43-1-804 75 93-649
anmeldung@kardinal-koenig-haus.at
www.kardinal-koenig-haus.at
Anmeldenummer: VA 40953

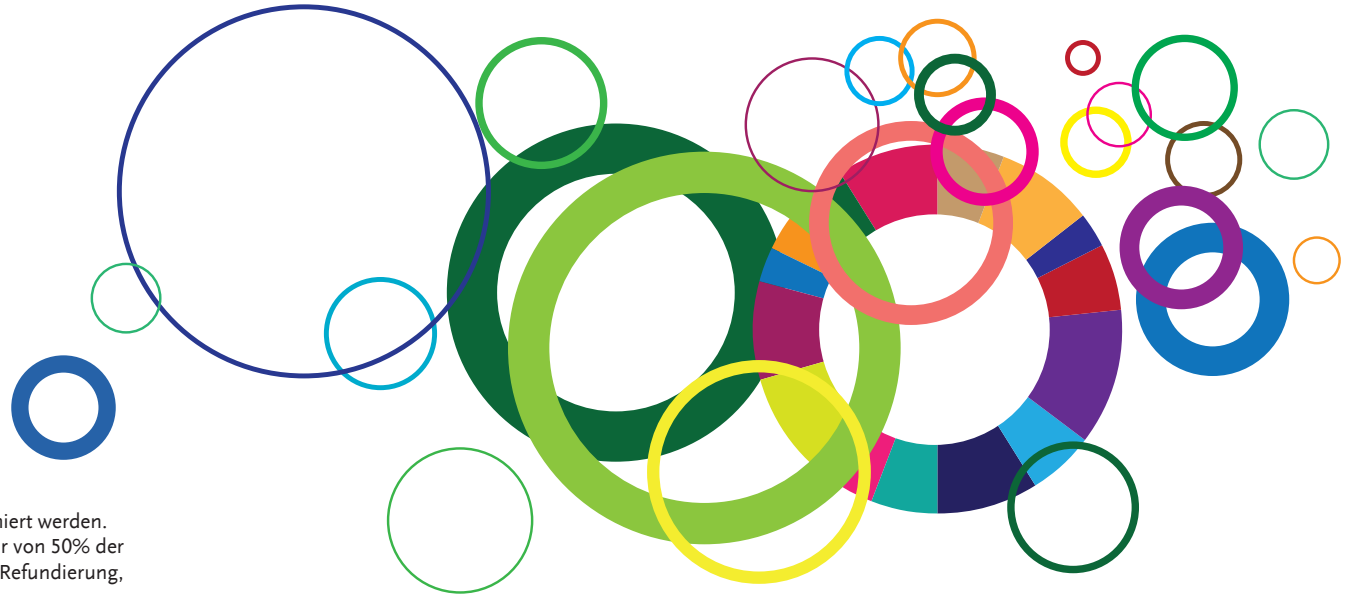
Stornobedingungen
Anmeldungen für Lehrgänge können bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn storniert werden. Bei einem Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr von 50% der Lehrgangskosten einbehalten. Bei späterer Abmeldung besteht kein Anspruch auf Refundierung, es sei denn, Sie vermitteln eine*n Ersatzteilnehmer*in.

Impressum
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Kardinal König Haus | Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gemeinnützige Ges.m.b.H.; A-1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.kardinal-koenig-haus.at/datenschutz | Stand: Februar 2025

Kurzlehrgang

Gesellschaftsbezogene Biografiearbeit

Grundlagen erfahren, Praxis erproben



Oktober 2025 bis Jänner 2026

Biografiearbeit eignet sich dafür, intensive und verbindende Begegnungen in vielen sozialen Feldern zu gestalten – über Erzählen und bewusstes Zuhören. Biografiearbeit unterstützt das Verständnis für Menschen anderer sozialer und kultureller Herkunft und wirkt so gesellschaftlicher Spaltung entgegen. Gesellschaftsbezogene Biografiearbeit nimmt ernst, dass sich in der Lebensgeschichte jedes Menschen Gesellschaft und allgemeine Geschichte spiegeln. So ermöglicht Biografiearbeit ein Verständnis für das je speziell verortete einzelne Leben sowie lebensnahe Einblicke in gesellschaftliche Entwicklungen und Zusammenhänge.
Biografiearbeit hat in vielen Feldern einen Platz: u. a. in Erwachsenenbildung, Gemeinwesenarbeit, Senior*innenarbeit, Kulturarbeit, Sozialer Arbeit, Pflege, Hospizarbeit und Beratung.

In diesem erfahrungs- und praxisorientierten Kurzlehrgang lernen Sie
- Grundlegendes zu Hintergrund und Wirkungsweisen von gesellschaftsbezogener und erzählorientierter Biografiearbeit,
- biografische Erzählrunden (Erzählcafés, Gesprächskreise etc.) zu gestalten und zu moderieren,
- ein kleines Biografiearbeitsprojekt in der Praxis umzusetzen und zu reflektieren,
- Emotionen und Dynamiken in biografie- und erzählorientierten Settings verstehen,
- Menschen kennen, die eine solche Biografiearbeit bereits praktizieren.

Zielgruppe

Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich aktiv sind
- in Zivilgesellschaft
- in Schule, Erwachsenenbildung oder Kulturarbeit
- in Sozialer Arbeit, Senior*innenarbeit, Gemeinwesenarbeit oder Pflege
- in Beratungsberufen

Methoden

- erfahrungsorientiertes Lernen
- Vortrag und Gespräch
- interaktives Erkunden von Dynamiken
- begleitete Projektentwicklung und Reflexion
- Gruppencoaching
- Peergruppenarbeit
- Marktplatz zur Vernetzung

Aufbau

Modul 1: Dienstag, 21. Oktober 2025, 9.00 – 20.30 Uhr
- Gesellschaftsbezogene Biografiearbeit: Zugangsweise, Haltung, Erfahrungen
- Erleben und reflektieren narrativer Zugänge der Biografiearbeit
- Marktplatz Biografiearbeit in Österreich

Modul 2: Dienstag, 11. November 2025, 9.00 – 17.30 Uhr
- „Aus Geschichten lernen“ – narrative Ansätze in der pädagogischen Arbeit
- Begleitete Projektentwicklung
- Biografie und Gesellschaft - Perspektiven biografieorientierter Bildungs arbeit und Sozialer Arbeit

Modul 3: Donnerstag, 29. Jänner 2026, 9.00 – 17.30 Uhr
- Präsentation und Reflexion der Projekte
- Dynamiken und Interventionsmöglichkeiten in fordernden Situationen
- Lehrgangsabschluss

Gruppencoaching zu den Biografiearbeitsprojekten
- nach Vereinbarung

Leitung und Lehrende

Dr.in Katharina Novy, Soziologin und Historikerin, Psychodramaleiterin, Trainerin, Beraterin, Coach, www.katharinanovy.at
Dr. Gert Dressel, Historiker und Fortbildner, Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen und Institut für Pflegewissenschaft (beides: Universität Wien) sowie des Vereins Sorgenetz
Univ. Prof.in Dr.in Bettina Dausien, Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien